GEMEINDE GIESSHÜBL



TEL 02236/26464 FAX 02236/26464-33 www.giesshuebl.noe.gv.at gemeindeamt@giesshuebl.noe.gv.at

AMTSZEITEN MO UND FR 8.00 BIS 12.00 MI 8.00 BIS 18.30

GGR Michaela Vogl

GR Kurz Josef Jun.

GR Ing. Mag. Lechner Peter

GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter

GR Riebniger Wolfgang

A-2372 GIESSHÜBL, HAUPTSTRASSE 73 NÖ – BEZIRK MÖDLING

Aktenzeichen: GR II 2009 Bearbeiter: Weber Dienstag, 28. April 2009

PROTOKOLL

ÜBER DEN ÖFFENTLICHEN TEIL DER SITZUNG DES

GEMEINDERATES

AM DIENSTAG DEM 28. APRIL 2009

im Gemeindeamt Gießhübl.

Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin GGR Ing. Buchner Leopold

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich,

Beginn: 19:30 Uhr Ende 21:50 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. Krammer Eugen GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea GR Wasinger Angelika GR Ing. Mag. Seiter Johannes GR Renkin Franz

GR Müller Martin GR Graf Herbert

Zu TOP 6: Frau Silvia Krippl

Entschuldigt abwesend waren: GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea, GR Ing. Mag. Seiter Johannes, GR Klicpera Ingrid, GR

GGR NR Hannes Weninger

GGR Dr. Seiringer Johannes

GR Prochaska Brigitta

GR Szirota Christine

GR Klicpera Ingrid

KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter

Verspätet: GR Wasinger Angelika(ab 21:04, TOP 10)

Vorsitzender: Bürgermeister Krammer Eugen

Schriftführer: Mag. Alexander Weber

TAGESORDNUNG:

A. Öffentlicher Teil:

- 1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 2009-02-19
- 2. Bericht Bürgermeister
- 3. Verordnung Spielplatzausgleichsabgabe
- 4. Richtlinien Gebrauchsabgabe Verordnung
- 5. Betriebskostenpauschale für widmungsfremde Nutzung Kiga 1 und Kiga 2
- 6. Angelobung Kassenverwalterin
- 7. Kooperation mit Guntramsdorf und weiteren Gemeinden
- 8. Bericht Vorsitzender Finanzbeirat
- 9. Grundsatzbeschluss Zusammenlegung ASZ und Bauhof
- 10. Verträge Güterweg und Vertrag Wasinger
- 11. Asphaltierung Gartengasse / Nebenanlagen Perlhofgasse
- 12. Anfragen an den Bürgermeister

B Nicht Öffentlicher Teil

13. Kündigung Dienstnehmerin 4008

Herr Bürgermeister Eugen Krammer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GR Herbert Graf bringt den Dringlichkeitsantrag laut Beilage 1 ein und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit. Abstimmung:

Dafür:

GR Martin Müller GR Graf Herbert GR Szirota Christine

Gegenstimmen:
Bgm. Krammer Eugen
GR Riebniger Wolfgang
GGR Ing. Buchner Leopold
GR Prochaska Brigitta
GGR NR Hannes Weninger
GR Kurz Josef Jun.
GGR Michaela Vogl
GR Renkin Franz
GGR Dr. Seiringer Johannes
GR Ing. Mag. Lechner Peter
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin

Dem Dringlichkeitsantrag wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 2009-02-19

GR Mag. Lechner beantragt dass das vorliegende Protokoll bei TOP 6a geändert wird wie folgt:

- Die Rückzahlung der Kanalgebühren war für den Zeitraum der letzten 5 Jahre und nicht für den Zeitraum der letzten 6 Jahre.
- Diese Rückzahlung betrifft den Gebührenhaushalt Kanal und verfälscht daher bei Nichtführung im ordentlichen Haushalt die Gebührenrechnung Kanal und die Tatsache, dass die Zuführung vom ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt exakt gleich hoch wie die Kosten den der Rückzahlung sind, beweist, dass der Betrag der Höhe nach den normalen wirtschaftlichen Rahmen nicht gesprengt und die Kosten daher im ordentlichen Haushalt Deckung gefunden hätten.

Abstimmung:

Dafür:
GR Martin Müller
GR Graf Herbert
GGR Ing. Buchner Leopold
GGR Michaela Vogl
GR Renkin Franz
GGR Dr. Seiringer Johannes
GR Ing. Mag. Lechner Peter
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin

Gegenstimmen: GGR NR Hannes Weninger

Enthaltung: GR Szirota Christine Bgm. Krammer Eugen GR Prochaska Brigitta GR Kurz Josef Jun. GR Riebniger Wolfgang

Damit wird das Protokoll mit den beiden Änderungen genehmigt.

2. Bericht Bürgermeister

In der Riedhofgasse muss ein Baum der unter <u>Naturdenkmalschutz</u> steht laut Expertise wegen Wurzelfäule entfernt werden.

Benutzungsvereinbarung KUBAJAD neu:

SEESTE wird bis 30.04. ein Grobkonzept liefern

Kostenbeteiligung am Biotop:

bis 30.04. überweist SEESTE den Betrag

KG1- Fertigstellung und Abrechnung:

SEESTE liefert bis 30.04 die endgültige Kindergartenabrechnung, damit die Gemeinde die Restförderung einreichen kann, Gewährleistungsschäden am Dach werden sofort von SEESTE beseitigt, im Sommer (Kindergartensperre) werden die Baurisse zwischen Alt- und Neubau durch SEESTE saniert.

Sanierung der Festwiese:

Lt. Mag. Hofstätter wurde die Fa. Czapka bereits damit beauftragt.

Lagerplatzräumung beim Hollandhaus

Lt. Fa. Seeste erfolgt die Räumung erfolgt bis spätestens Ende 2009

Lückenschluß beim neuen Wall

SEESTE wird die Lücke bis Herbst 2009 schließen

Elektroböcke auf Gemeindegrund:

SEESTE wird nachträglich um ein Servitut bei der Gemeinde ansuchen

Fertigstellung des KUBAJAD neu

Spätestens bis März 2010, da ab April 2010 große Teile der Räumlichkeiten im derzeitigen SEESTE-Gebäude an eine Fremdfirma vertraglich vergeben sind. In der Woche 17 (ab 20.04.) finden Gespräche mit Dr. Seeber wegen der endgültigen Gestaltung des KUBAJAD Neu statt.

N1TV-Berichterstattung

Um die gestiegenen Kosten für die Gießhübler Beiträge im Regionalfernsehen N! TV für die Gemeinde stabil zu halten, werden statt bisher 24 zukünftig nur mehr 16 Beiträge pro Jahr gebucht. Die Kostenfür die Gemeinde betragen zukünftig 3.200.-statt bisher 3.300.- Euro.

Eine rechtliche Prüfung der "causa Überlacher-Kanalsanierung" hat ergeben, dass die Gemeinde die gesamten Kosten für die Sanierung des Gerinnes zu tragen hat.

Die endgültigen Kosten für die **Signalisierung Dr. Buchwiesergasse** betragen 31.000 Euro statt der laut Richtofferten der NÖ: Straßenverwaltung beschlossenen 24.000 Euro.

- Am 1. Mai findet das traditionelle **Maibaumaufstellen** statt. Um 14 Uhr ist Florianimesse, anschließend findet das Programm wie angekündigt statt.
- Am 2. Mai findet ab 15 Uhr die Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes im Gh Schwindl statt.
- Am 7. Juli findet die Wahl zum Europaparlament statt.

In der Zeit vom 27. Juli 2009 bis 3. August 2009 findet eine **Volksbefragung** zum Thema "**Stopp dem Postraub**" statt.

Am 11.9.2009 findet ein Neubürgerempfang im Bereich Perlhof statt.

Fun-Court Perlhof

Bei einer Besichtigung (13.04.) des Fun-Court in Maissau gab es eine Aussprache mit dem zuständigen Projektleiter Piller (GF der Maissauer Amethystwelt). Dieses Modell mit einer

Feinasphaltschicht, Banden und Toren ist wesentlich günstiger als bisherige Angebote und hat sich bestens bewährt.

Dr. Pertussini ersucht um Bekanntgabe, dass er nicht plant, seine Praxis zu reduzieren, zu schließen oder zu übergeben.

Bücherlade in der Bäckerei Auer

Auf Anregung von GGR Moser-Riebniger wird eine Bücherlade (zur freien Entnahme) im Vorraum zur Bäckerei Auer mit (IKEA -Regal) installiert.

Hr. Auer ist einverstanden. Die neuwertigen Bücher werden von GGR Moser zur Verfügung gestellt; die "Betreuung" der Bücherlade wird von ihr übernommen.

Energiekosten für Karli-Theater

Dem Karlitheater wurden für das Jahr 2008 rund 600 € Heizkosten (anteilige Gasrechnung) in Rechnung gestellt. Ein Teil dieses Betrages soll durch eine Subvention seitens der Gemeinde abgedeckt werden.

Der Rest des TOP 2 wird im nicht öffentlichen Teil fortgesetzt.

3. Verordnung Spielplatzausgleichsabgabe

Der Gemeinderat erlässt die Verordnung laut Beilage A.

Abstimmung: Einstimmig.

4. Richtlinien Gebrauchsabgabe Verordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Gießhübl beschließt von der Einhebung der Gebrauchsabgabe gegenüber Gießhübler Vereinen und Institutionen grundsätzlich und gegenüber ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen in begründeten Einzelfällen vorübergehend zu verzichten.

Der Bürgermeister berichtet darüber jährlich dem Gemeinderat.

Abstimmung: einstimmig

5. Betriebskostenpauschale für widmungsfremde Nutzung Kiga 1 und Kiga 2

Wird nach kurzer Beratung von der Tagesordnung genommen und dem Förderungsbeirat zur Behandlung übergeben.

Abstimmung:

Dafür:

GR Martin Müller

GR Graf Herbert

GGR Ing. Buchner Leopold

GGR Michaela Vogl

GR Renkin Franz

GGR Dr. Seiringer Johannes

GR Ing. Mag. Lechner Peter

Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin

GGR NR Hannes Weninger

Bgm. Krammer Eugen

Enthaltung:

GR Szirota Christine

GR Prochaska Brigitta

GR Kurz Josef Jun.

GR Riebniger Wolfgang

6. Angelobung Kassenverwalterin

Bedienstete Frau Silvia Krippl wird vom Gemeinderat einstimmig gemäß § 80 NÖ GO als Kassenverwalterin bestellt. Den erforderlichen Dienstkurs hat die Bedienstet bereits erfolgreich absolviert.

Abstimmung: Einstimmig (GR Franz Renkin nicht anwesend)

7. Kooperation mit Guntramsdorf und weiteren Gemeinden

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Kooperationsbeilage mit diversen anderen Gemeinden.

Abstimmung: Einstimmig (GR Franz Renkin nicht anwesend)

8. Bericht Vorsitzender Finanzbeirat

Vizebürgermeister Prof. Klicpera berichtet über die finanzielle Situation der Gemeinde.

9. Grundsatzbeschluss Zusammenlegung ASZ und Bauhof

Aufgrund der finanziellen Situation ist derzeit eine Zusammenlegung von Bauhof und ASZ am Standort vom derzeitigen ASZ nicht möglich.

Die Prioritäten lauten wie folgt:

- 1.) Entrümpelung Bauhof und ASZ um den tatsächlichen Platzbedarf zu ermitteln.
- 2.) Errichtung von Garagen am Bauhof um alle Fahrzeuge unterstellen zu können.
 - Sonder GV am 4.5.2009 zu den Themen Musikschule, ASZ und Bauhof

Längerfristig ist jedoch eine Zusammenlegung von ASZ und Bauhof geplant.

Abstimmung: Einstimmig

10. Verträge Güterweg und Vertrag Wasinger

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss der vorliegenden Verträge Güterweg laut Beilagen B 1 bis B 4.

Der Verkaufspreis liegt bei EUR 35. Jeder Grundeigentümer verpflichtet sich anteilig die Kosten für die Errichtung der Strasse zu übernehmen und alle Gewährleistungsansprüche an die Gemeinde abzutreten.

Die Sanierungs- und Instandhaltungspflich für die nächsten 10 Jahre ab Errichtung der Strasse liegt bei Herrn Josef Wasinger. Weiters verpflichtet sich Herr Josef Wasinger unbefristet den Winterdienst für diese Strasse zu übernehmen. Bei Nichteinhaltung ist die Gemeinde berechtigt auf Kosten des Verpflichteten eine Ersatzvornahme zu machen.

Von einer Treuhandschaft wird Abstand genommen.

Die Kosten für grundbücherliche Eintragung und Vertragserrichtung trägt die Gemeinde Die Gemeinde beteiligt sich mit keinen weiteren Kosten an diesem Projekt.

Abstimmung:

Dafür:
GR Martin Müller
GR Graf Herbert
GGR Ing. Buchner Leopold
GGR Michaela Vogl
GR Renkin Franz
GGR Dr. Seiringer Johannes
GR Ing. Mag. Lechner Peter
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin

GGR NR Hannes Weninger Bgm. Krammer Eugen GR Prochaska Brigitta GR Kurz Josef Jun. GR Angelika Wasinger

Enthaltung: GR Szirota Christine Dagegen GR Riebniger Wolfgang

11. Asphaltierung Gartengasse / Nebenanlagen Perlhofgasse

Der Gemeinderat beschließt die Gartengasse aus dem Strassenbauprojekt wieder auszugliedern da It. Expertise von Herrn DI Rennhofer eine Feinasphaltschicht derzeit nicht notwendig ist.

Weiters beschließt der Gemeinderat folgende zusätzliche Beauftragungen im Zuge dieses Strassenbauprojektes:

Pflasterung vor Perlhofgasse ON 8 und ON 6 um EUR 11.722,96 (Weil das in dem Bereich anders ausgeführt wurde als oben. Nachbar-Grundstück liegt 1 Meter tiefer. Also Pflasterung statt Schotter) Vergrößerung Parkflächen Perlhoffgasse 16 um EUR 1.200 (statt Grünfläche einen betonierte Parkfläche) Gesamt: 12922,96 netto, Brutto:15.507,55

Abstimmung: Einstimmig.

12. Anfragen an den Bürgermeister

GR Michaela Vogl fragt nach ob bei der neuen Ausschreibung für die Riedhofgasse der Preis wieder auf alte Höhe herunterverhandelt werden konnte.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass die Verhandlungen noch laufen und nach Abschluss dem Gemeinderat berichtet wird.

GR Michaela Vogl fragt nach ob das Unkraut auf der rechten Seite in der Dreisternstrasse demnächst entfernt wird.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass die Angelegenheit überprüft werden wird.

GR Michaela Vogl fragt nach ob die Kurzparkzone vor dem Kindergarten nicht schon ab 18:00 frei werden sollte.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass diese Maßnahmebesonders zur Freihaltung von Parkplätzen für abendliche Besucher des Kindergartens und des Gemeindeamtes vor vielen Jahren eingeführt wurde..

GR Franz Renkin fragt nach welche für Konsequenzen es gibt wenn die Seeste den Veranstaltungssaal nicht termingerecht errichtet.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass man entweder auf Vertragserfüllung klagen kann oder Schadenersatz aus Vertrag verlangen kann.

GR Franz Renkin fragt nach ob die Aufstockung auf das alte Verwaltungsgebäude Kubajad bewilligt wurde.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass diese Anfrage in der nächsten Sitzung beantwortet wird.

GR Herbert Graf fragt nach:

Seit 17.00 Uhr gibt es mehrere Verdachtsfälle bezüglich der "Schweinegrippe" in Österreich. Sind diesbezüglich für Gießhübl, bereits Sicherheitsmaßnahmen ergriffen oder auch nur angedacht worden und wenn ja welche?

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass die BH Mödling entsprechende Informationen an die Gemeinde geschickt hat. Im Ernstfall wird nach dem Pandemie Plan vorgegangen.

GR Herbert Graf fragt nach:

Ich habe gesehen, dass im Bereich südlich vom Parkplatz Kuhheide, zwischen Maximilian und Autobusumkehrplatz, 5 neugepflanzte Bäume und einige Sträucher nicht mehr austreiben. Sind diesbezüglich

- Ersatzpflanzungen vom Gärtner zu erwarten oder
- erfolgt der Ersatz durch die Gemeinde zu welchen Kosten oder
- wird auf diese Bepflanzung zukünftig verzichtet?

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass

Es sich um einen Gewährleistungsfall handelt und die entsprechende Maßnahmen bereits gesetzt wurden.

GR Herbert Graf fragt nach:

Vergangene Woche wurden in der Perlhofgasse Kanaldeckel versetzt, die zum Unterschied von früher jetzt nicht mehr flächengleich mit der Fahrbahn enden, so dass beim Überfahren dieser Deckel ein Rumpeln entsteht. Ist das Absicht?

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass die Sache überprüft werden wird.

GR Herbert Graf fragt nach:

Während sich für die Abwasserbeseitigung im Rechnungsabschluss 2008 auf Seite 46 der "Beitrag an Hinterbrühl" mit 5.236,-- € aus der am 19.02.2009 beschlossenen Durchleitungsvereinbarung (unter Punkt IV, Absatz 2, 3 und 4) nachrechnen lässt, ist mir die Ableitung für die "Kanalgebühren an Hinterbrühl" mit 38.301,32 € auf Seite 60 bisher nicht gelungen. Ich bitte daher um Bekanntgabe wie sich der gegenständliche Betrag errechnet bzw. nach welcher Vertragsbestimmung dieser Betrag im RA 2008 ausgewiesen wurde.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass

Die Zahlungen laut Rechnungslegung der Gemeinde Guntramsdorf erfolgten. Mit Vertragsunterfertigung wurde allerdings ein neuer, günstigerer Tarif ausgehandelt.

GR Michaela Vogl fragt nach ob es Neuigkeiten bezüglich Restaurant Maximilian gibt.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass es angeblich ernsthafte Interessenten gibt.

GGR Leo Buchner fragt nach ob man das Maibaum umschneiden wegen der Europawahl nicht zeitlich anders festlegen sollte.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass der Beginn des Festes auf 16:00 Uhr gelegt wird. Damit sollen auch möglichst viele Gemeinderäte aus der Wahlbehörde am Fest teilnehmen können.

Die	Gemeind	leratssitzung	wird um	21:50	Uhr geschlossen.	

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung

	am
Bürgermeister	Schriftführer Schriftführer
Gemeinderat ÖVP	Gemeinderat SPÖ
Gemeinderat Grüne	Gemeinderat FPÖ

Beilagen:

Beilage A: Verordnung Spielplatzausgleichsabgabe Beilage B 1bis B 4. Verträge und Beilagen Güterweg

Beilage 1: Dringlichkeitsantrag GR Graf